



Streitigkeit bei Verweigerung eines Zahlstellenübergangs

Warum diese Erklärung?

Um Leistungen bei Arbeitslosigkeit zu beziehen, müssen Sie einer Zahlstelle (Gewerkschaft oder HfA) angeschlossen sein.

Ihre Zahlstelle dürfen Sie jederzeit frei auswählen. Diese Wahlfreiheit ist aber bedingt: Sie dürfen Ihren Zahlstellenübergang nur dann beantragen, wenn Sie keine offenen Schulden bei der überlassenden Zahlstelle haben.

Um Ihren Zahlstellenübergang zu beantragen, müssen Sie auf die übernehmende Zahlstelle vorsprechen, um sich dort für die Zukunft eintragen zu lassen. Die übernehmende Zahlstelle befragt die überlassende Zahlstelle, um sich zu vergewissern, dass Sie dort keine offenen Schulden haben.

Widersetzt sich die überlassende Zahlstelle dem Übergang, so teilt Ihnen die übernehmende Zahlstelle die Begründung dafür schriftlich mit.

Wenn Sie mit der Übergangsverweigerung nicht einverstanden sind, können Sie dieses Widerspruchsformular bei dem LfA einreichen, und zwar vorzugsweise durch Vermittlung der Zahlstelle, bei welcher Sie sich eintragen lassen möchten. Die Widerspruchsfrist beträgt einen Monat gerechnet ab Ihrer Kenntnisnahme der Verweigerungsbegründung.

Gesetzesgrundlage: Artikel 132 des Königlichen Erlasses vom 25. November 1991 zur Regelung der Arbeitslosigkeit und Artikel 76 u. ff. des Ministeriellen Erlasses vom 26. November 1991 über die Modalitäten der Anwendung der Vorschriften über Arbeitslosigkeit.

Benötigen Sie weitere Informationen?

Auskunft zum Verfahren, zu den Bedingungen und zum Rechtsbehelf bei einem Zahlstellenübergang erteilt die übernehmende Zahlstelle.

Was müssen Sie mit diesem Formular machen?

Füllen Sie dieses Formular aus und vergessen Sie dabei bitte nicht, Ihre Erkennungsnummer des Nationalregisters (ENSS) oben auf jeder Seite zu vermerken. Bitte denken Sie daran, das Ihnen gesandte Schreiben beizufügen, mit dem Sie von der Verweigerungsbegründung in Kenntnis gesetzt wurden. Lassen Sie dieses Formular möglichst schnell (und spätestens innerhalb eines Monats ab Ihrer Kenntnisnahme der Übergangsverweigerung) Ihrem Arbeitslosenamt des LfA zukommen, vorzugsweise durch Vermittlung der übernehmenden Zahlstelle.

Und dann?

Die übernehmende Zahlstelle übermittelt das Formular dem LfA und hält Sie über den Bearbeitungsstand Ihrer Akte auf dem Laufenden.

Der Direktor des Arbeitslosenamtes des LfA verfügt über eine Frist von 30 Tagen, um Ihre Akte zu untersuchen und über Ihren Zahlstellenübergang zu entscheiden.



Streitigkeit bei Verweigerung eines Zahlstellenübergangs

Datumsstempel
Zahlstelle

RUBRIK I – VON DER ARBEITSLOSEN PERSON AUSZUFÜLLEN

Ihre Personalien

Vorname und Nachname

Straße und Nummer

Postleitzahl und Gemeinde

Ihre ENSS steht auf der Rückseite Ihres
Personalausweises.

Erkennungsnr. des Nationalregisters (ENSS) ____ / ____ - ____

Die Angaben 'Telefon' und 'E-Mail'
sind fakultativ.

Telefon

E-Mail

Ihre Erklärung

Am ____ / ____ / ____ wurde ich von der Verweigerung meines Antrages auf
Zahlstellenübergang benachrichtigt. Ich bestreite die Begründung dieser
Verweigerung, und zwar aus den nachfolgenden Gründen:

.....
.....
.....
.....
.....

Deshalb beantrage ich, dass mein Antrag auf Zahlstellenübergang angenommen wird.

Diesem Widerspruch füge ich eine Kopie des Schreibens bei, mit dem ich von der
Verweigerungsbegründung in Kenntnis gesetzt wurde.

Unterschrift

Ihre Erklärungen werden in
elektronischen Dateien gespeichert.

Nähere Informationen über den
Schutz dieser Daten finden Sie in der
Broschüre zu Thema Schutz des
Privatlebens, die das LfA für Sie
bereithält.

Die Richtigkeit Ihrer Erklärungen wird
durch Datenabgleich mit dem
Nationalregister und anderen
Einrichtungen (Krankenkassen,
Versicherungsfonds für Selbständige,
LSS für die Daten zu Ihrer
Beschäftigung, FÖD Finanzen, was
Ihre Steuerakte betrifft, Einrichtungen
der Gemeinschaften und Regionen...)
überprüft.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.lfa.be.

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass diese Erklärung richtig und vollständig ist.

Datum: ____ / ____ / ____

Unterschrift

RUBRIK II – VON DER ÜBERLASSENEN ZAHLSTELLE AUSZUFÜLLEN

Hat die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer bei der Zahlstelle noch offene Schulden in Bezug auf Ausgaben, deren Überprüfung das Arbeitslosenamt des LfA abgeschlossen hat?

☐ NEIN

☐ JA ⇒ Wurde die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer dazu aufgefordert ihre oder seine Schulden zu begleichen?

☐ NEIN

☐ JA ⇒ Datum der Zahlungsaufforderung: ____ / ____ / ____

Einreichungsmonat der eliminierten oder verworfenen Ausgaben: ____ / ____ / ____

Erreichen die Gesamtschulden den Grenzbetrag? ☐ NEIN

☐ JA

Bemerkung:

.....

.....

.....

.....

Unterschrift

Datum: ____ / ____ / ____

Unterschrift des Verantwortlichen der überlassenden Zahlstelle

Stempel

Kontaktperson:

Telefon:

GSM: